

Bei Schnitzeljagd im Salettl ist was los

Kleinweiher. Unter diesem Motto „Wenn's Salettl Schnitzeljagd macht, ist was los“ starteten circa 30 Kinder am vergangenen Dienstagvormittag. Los ging es mit der Chefin Michaela Baierl, die beim Aufräumen einen alten Brief vom Hausgeist gefunden hatte, auf dem der erste Tipp der Schnitzeljagd niedergeschrieben stand. Die Kinder liefen in fünf Gruppen durch Wald und Wiese und meisterten alle Aufgaben mit Bravour. Vom Tannenzapfen-Zielwerfen über die perfekte Waldmusik spielen, bis hin zum Baumstammbalancieren war alles dabei. Selbstverständlich gab es zwischen den Aufgaben schon eine kleine Stärkung. Nachdem alle Aufgaben erledigt waren, fand jede Gruppe einen Teil einer Schatzkarte. Alle versammelten sich und schafften es auch mit vereinten Kräften, die Schatzkarte zusammenzufügen. Am Ziel angelangt

entdeckten die Kinder einen Zauberspruch, mit dem sie die wohlverdienten Schnitzel herbeizaubern konnten. Alle versammelten sich vor der Wirtshausküche und schrien im Chor: „Rire, rare, hopsalla, Schnitzel wär jetzt wunderbar!“ Es dauerte nicht lange, bis alle Kinder

vor einem Berg Schnitzel mit Pommes saßen und ihren wohlverdienten Schatz aßen. Zur Abkühlung wurden noch Wasserspiele gespielt und schon bald verabschiedeten sich die Kinder und wurden von ihren Eltern abgeholt. Es war ein toller Vormittag und das Salettl.



30 Kinder nahmen am Ferienprogramm teil.